

## **Neue Minomess-Familie – innovativ und zukunftsorientiert**

**Weiterentwicklung der bewährten Wohnungswasserzähler – Modularer Aufbau und flexible Nachrüstungsmöglichkeiten – Auch für zukunftsorientierte Funkmessung geeignet.**

Leinfelden-Echterdingen, 07.03. 2005 – Die Wohnungswasserzähler der Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG, die zu den international führenden Geräteherstellern und Dienstleistern für die verbrauchsabhängige Abrechnung von Heiz-, Warm- und Kaltwasserkosten gehört, stehen weltweit für Messgenauigkeit und –sicherheit. Auf der Basis der Expertise aus über 30 Jahren Wasserzählerproduktion und der Kenntnis des Marktes, hat das schwäbische Familienunternehmen jetzt eine neue Minomess-Baureihe von Wasserzählern entwickelt, die den sich verändernden Anforderungen in der Wohnungswirtschaft Rechnung trägt.

Die neue Minomess-Baureihe beinhaltet das gesamte Minomess-Wasserzähler-Sortiment. Angefangen bei den klassischen Unterputzzählern MB 3 und MB 2 über die Unterputzzähler Minolist, Minomet, Minotec und Minolas, die den Vorteil bieten, dass sie in die Unterputzteile der Wettbewerbsfabrikate passen, bis hin zu den Aufputzzählern, dem Ventilzähler MC sowie dem Badewannenzähler, Waschtischzähler und Zapfhahnzähler. Zu den wichtigen Neuerungen der neuen Minomess-Familie zählt unter anderem der modulare Aufbau. Alle Wohnungswasserzähler der neuen Baureihe sind so konzipiert, dass sie durch einschiebbare Funktionsmodule sich verändernden Anforderungen ohne Austausch des gesamten Zählers angepasst werden können. Alle Module sind universell einsetzbar, d.h. jedes dieser Module passt auf alle Zähler der neuen Baureihe. Ein weiterer Pluspunkt ist die flexible Einsatzmöglichkeit der neuen Minomess-Reihe, denn sie kann zu jedem Zeitpunkt - auch während der laufenden Eichperiode - funktionell nachgerüstet werden. Auf diese Weise kann sehr flexibel auf sich verändernde Anforderungen seitens der Wohnungswirtschaft und auch der Wohnungsnutzer hinsichtlich der Ausleseigenschaften bzw. des Auslesekomforts eingegangen werden. So ist beispielsweise eine Nachrüstung dieser Baureihe mit Funkmodulen zur zukunftsorientierten Fernauslesung der Messdaten zu jedem beliebigen Zeitpunkt ohne vorzeitigen Zählertausch oder zusätzliche Sanitärarbeiten möglich.

Wie die bisherigen Wasserzähler wird auch die neue Minomess-Reihe standardmäßig mit den bewährten Rollenzählwerken ausgeliefert. Neu ist bei allen Modellen der neu konzipierte, jetzt noch flachere, integrierte Modulschacht. Dies ermöglicht eine sehr einfache Handhabung bei dem Einschieben des Moduls in den Zähler. In diesen Modulschacht passt unter anderem das Funkmodul „radio“, das damit den Wasserzähler zu einem integrierten Baustein des neuen Funksystems von Minol werden lässt. Durch das Einschieben des Moduls werden die Zählimpulse des Basiszählers in das Minol-Funknetzwerk übertragen. Die Anwesenheit des Mieters zur Ablesung gehört damit der Vergangenheit an.

Ein weiteres Novum ist das Stichtagsmodul „date“, mit dem die Zählimpulse des Grundgerätes permanent erfasst und in einem integrierten Speicherbaustein in Form von tagesgenauen Messwerten festgehalten werden. Gespeichert werden zum frei wählbaren Stichtag der aktuelle Wert, die vergangenen 18 Monatswerte sowie der Jahres- und Vorjahreswert. Bei einem Nutzerwechsel kann so auf eine aufwändige Zwischenablesung verzichtet werden, denn alle Zwischenstände können bei der turnusmäßigen Hauptablesung ausgelesen und zur Kostentrennung herangezogen werden. Gleichzeitig kann die Ablesung durch die elektronische Aufbereitung der Zählerstände opto-elektronisch erfolgen, was vor allem auch Zeit spart.

Mit einem weiteren Modul - dem Kontaktmodul „pulse“ - werden die Zählimpulse des Grundgerätes der neuen Minomess-Reihe abgetastet und über eine Verbindungsleitung auf nachfolgende Erfassungssysteme übertragen. Damit ausgestattete Zähler eignen sich hervorragend zur Eingliederung in bereits bestehende Anlagen mit Gebäudeleittechnik, die heute beispielsweise in großen Wohn- oder Objektbauten eingesetzt wird.

In Kürze realisiert wird ein weiteres Modul – das Modul „m-bus“. Dieses Modul ermöglicht auf einfache Weise die optimale Einbindung von Minomess Wasserzählern in M-Bus-Netze. Mit Einschieben des M-Bus-Moduls in den Modulschacht des Grundgerätes und Auflegen der Busleitung in der Anschlussdose werden die Verbrauchswerte des Wasserzählers in das M-Bus-Netz übertragen. Eine vollautomatische, elektronische Ablesung der Verbrauchsdaten wird somit ermöglicht.

Seite 3/3

Minol präsentiert die neue Minomess-Familie inklusive ihrer Module erstmals auf der diesjährigen ISH-Messe, die vom 15. bis 19. März in Frankfurt am Main stattfindet (**Halle 10.2, Stand A71**).